

Post und Telegraphie hervor und läßt sich aus den pekuniären Ergebnissen derselben mit Sicherheit ableiten. So sind z. B. die Einnahmen der Postverwaltung von 1879 bis 1882 um 41,5 0/0, die Ausgaben dagegen nur um etliche 30 0/0 gewachsen, so daß an Stelle der früheren Defizits jetzt Ueberschüsse getreten sind. Auch auf andern Gebieten, im Handel und in manchen Industriezweigen sehen wir deutlich, wie sich allmähliche Fortschritte anbahnen, von denen die Export- und Importstatistik Zeugniß ablegt. Wir erblicken dieselben in der Entstehung des vor wenigen Jahren noch unbekanntes und jetzt schon bedeutenden Schuhmacherhandwerkes, die Leistungen der Fächerfabriken, welche für mehr als eine Million Mark jährlich die hier zu etwa 25 Pfennig pro Stück verkauften Fächer exportiren, und die Arbeiten der Porzellanmaler sowie mancher anderer Handwerker zeigen uns das gleiche.

Meist liegen die Verhältnisse aber weit ungünstiger.

Betrachten wir die großen Fabriken, welche in Japan eingerichtet sind, etwas näher, so werden wir nur wenige darunter finden, die mit Nutzen arbeiten, oder die Aussicht haben, dies in nächster Zeit zu erreichen. Die beiden Fabriken landwirthschaftlicher Maschinen haben keine Beschäftigung, weil in den kleinen japanischen Zwergwirthschaften keine Verwendung von Maschinen möglich ist. Die Bierbrauereien und Weinfabriken werden ihre Produkte nicht los, weil diese Getränke den japanischen Gaumen nicht zufagen. Die Waffen- und Munitionsfabriken sind so umfangreich angelegt, daß sie für eine Armee ausreichen würde, die 10 Mal so stark ist als die japanische, sie können daher nicht vollkommen ausgenutzt werden. Die Wollspinnerei und die Tuchfabrik stehen fast still, denn sie waren eingerichtet, um die Schafzucht in Japan zu ermöglichen, diese konnte aber, weil für das Fleisch in der halb vegetarianisch lebenden Bevölkerung Japans kein ausreichender Absatz zu finden ist, sich nicht entwickeln, in Folge dessen hatte die Spinnerei keine japanische Wolle zu verarbeiten, beim Einkaufen der Wolle in Australien fabrizirte sie aber theurer als die europäischen Konkurrenten und gab dies daher wieder auf. Von den europäisch eingerichteten Berg- und Hüttenwerken sind eine Reihe schon wieder aufgehoben worden, denn es fand sich, daß man sich in der Beurtheilung der Erze und der Heizmaterialien übereilt hatte, daß diese den Anforderungen nicht entsprachen, so daß der Betrieb statt Ueberschüsse zu geben, immer Zuschüsse erforderlich machte.

Ich könnte die Reihe der mit der Einführung der europäischen Großindustrie nach Japan bisher erreichten Misserfolge noch ziemlich lang mit den gleichen Resultaten weiter spinnen, aber ich will Ihre Geduld damit nicht noch länger auf die Probe stellen, und ich glaube die bisher angeführten Beispiele sprechen auch schon deutlich genug. Zu nur wenig besseren Resultaten gelangen wir, wenn wir in der gleichen Weise den Nutzen der wissenschaftlichen Institute seciren. Wir finden da zum Beispiel einige hundert junge Ingenieure, welche aus dem Polytechnikum hervorgegangen sind und die, bei den soeben geschilderten Erfolgen der Großindustrie, keine Gelegenheit haben, ihre Kenntnisse zu verwerthen. Ihnen schliessen sich in dieser Hinsicht eine große Anzahl junger Agrikulturchemiker und Thierärzte an, denen es ebenso geht, und alle diese jungen Leute vermehren die Partei der Unzufriedenen, bis sie als Schreiber oder dergleichen ein Unterkommen gefunden haben.

Was von den eben genannten wissenschaftlichen Instituten gilt, bezieht sich natürlich nicht auf alle, denn Niemand wird verkennen, welchen Segen die Verbreitung moderner Wissenschaften unter den japanischen Aerzten, Lehrern, Richtern und Beamten stiften muß.

Auch auf dem Gebiete der Rechtspflege finden wir, daß so manche Neuerungen nicht recht für Japan passen wollen, denn kaum sind jetzt die neuen durch fremde und japanische Juristen geschaffenen Gesetzbücher eingeführt, so rufen schon die Zeitungen allgemein nach ihrer Beseitigung, weil sie vielfach nicht mit den bisherigen Rechtsanschauungen des Volkes harmoniren und weil sie nicht den Hauptzweck haben erreichen lassen, der zu ihrer Einführung ver-